

Newsletter Palliative Care / März 2016

Der März-Newsletter informiert Sie über neue Publikationen und Studien im Bereich Palliative Care: eine Broschüre zur interprofessionellen Zusammenarbeit, eine Studie zum Betreuungsplan Palliative Care, eine Checkliste für migrationssensitive Palliative Care und das Grundlagendokument "Allgemeine Palliative Care".

Plattform Palliative Care

Die «Nationalen Palliative Care Tage 2015» vom 2./3. Dezember 2015 mit über 600 Teilnehmenden boten einen Rückblick auf die erreichten Meilensteine der Nationalen Strategie Palliative Care. Es wurde aber auch aufgezeigt, in welchen Bereichen noch Handlungsbedarf besteht. Um diese Lücken zu beheben, wird ab 2017 eine Plattform Palliative Care lanciert. Diese soll dazu beitragen, den Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den beteiligten Akteuren zu fördern und gezielt Fragestellungen und Probleme zu bearbeiten.

Broschüre «Das interprofessionelle Team in der Palliative Care»

Die Zusammenarbeit von verschiedenen Berufsgruppen ein tragendes Element der Palliative Care. Damit diese Zusammenarbeit zustande kommt, braucht es das Wissen darüber, was die anderen Berufsgruppen dazu beitragen können, um die Lebensqualität der betroffenen Person und ihrer Angehörigen in einer palliativen Situation zu verbessern. Dazu hat das BAG zusammen mit einer Arbeitsgruppe aus Fachpersonen die Broschüre «Das interprofessionelle Team in der Palliative Care. Die Grundlage einer bedürfnisorientierten Betreuung und Behandlung am Lebensende» erarbeitet.

Informationen für Fachpersonen: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-palliative-care/sensibilisierung-zu-palliative-care/informationen-zu-palliative-care-fuer-fachpersonen.html>

Studie zum Betreuungsplan Palliative Care

Das Institut für Epidemiologie, Biostatistik und Prävention EBPI und das Institut für Hausarztmedizin IHAM der Universität Zürich haben im Auftrag des BAG und mit der Unterstützung der Ärztekasse Genossenschaft die Voraussetzungen, Erfahrungen und Hindernisse für den Einsatz eines Betreuungsplans für die palliative Grundversorgung untersucht.

Studie zum Betreuungsplan Palliative Care:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/service/publikationen/forschungsberichte/forschungsberichte-palliative-care/studie-zum-betreuungs-plan-palliative-care.html>

Migrationssensitive Palliative Care

Im Auftrag des BAG wurden zwei Checklisten für migrationssensitive Palliative Care erarbeitet. Sie sollen Fachpersonen dabei unterstützen, migrationsspezifische Aspekte bei der Behandlung und Betreuung von Patientinnen, Patienten und Angehörige in palliativen Situationen zu erfragen.

Migrationssensitive Palliative Care:

<https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-palliative-care/sensibilisierung-zu-palliative-care/mitgrationssensitive-palliative-care.html>

Allgemeine Palliative Care

Die meisten Menschen in einer palliativen Situation können im Rahmen der allgemeinen Palliative Care behandelt und betreut werden - das heisst, in den bestehenden Strukturen der Gesundheitsversorgung zu Hause, in einer sozialmedizinischen Institution oder im Akutspital. Um das Profil der allgemeinen Palliative Care zu klären und zu stärken, wurde das Grundlagendokument «Allgemeine Palliative Care. Empfehlungen und Instrumente für die Umsetzung» erarbeitet.

Allgemeine Palliative Care: <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheitsstrategien/strategie-palliative-care/grundlagen-zur-strategie-palliative-care/allgemeine-palliative-care.html>